

zeigenden Gegend *Viranscher*. *Hadrianopolis* (Boli), nur aus den Novellen 29. und aus Hierocles bekannt. *Manoris*. *Potamia Cepora*; am Fl. Billaeus. *Dusae* *pro* *Olympum*, an der Grenze des nördlichen Olympus. *Demétris*. *Lateas*, am *Lacus Simonensis* des Ammian., der gegenw. *Sapandsche* heisst. (*Caesarea* <sup>1</sup>), früher *Smyrdiana* etc.

## P H R Y G I A

### N a m e.

*Phrygia*, ἡ *Φρυγία*. Nach Herod. 7, 73. vergl. mit Str. 7, und 12. aus dem Volksnamen *Βρύγες* oder *Βρύες* gebildet, den die Phrygier, als sie noch in Europa neben den Macedoniern gesessen, wie die letztern selbst erzählt haben sollen, getragen hätten und der später in *Φρύγες* umgeändert worden sey. Ueber diesen Namen berichtet Hesychius: *Ἰόβας δὲ ἀποκαίνεται ἀπὸ Αὐδῶν ΒΡΥΓΑ λέγεται τὸν ἐλεύθερον*. Wenn demnach dieser Name ein Nom. Appellativum war, wie auch Mannert angenommen hat, und er einen *Freien* bedeutet, so dürfte hier wenigstens die Analogie zwischen *Βρύγα* oder *Φρύγα* und dem semit. hebr. und arab. *Pharagh* und *Pharagha*, „*loslassen, frei machen, befreien*“ einige Aufmerksamkeit verdienen. Dieselbe Laut- und Begriffsverwandschaft findet übrigens auch in den altgermanischen Worten *FREI*, *FRY*, *FREE* und *FRANK* statt.

### U m f a n g.

*Phrygia* war zu verschiedenen Zeiten von sehr verschiedenem Umfang, worüber die Angaben der Alten selbst von einander nicht selten abweichen. Anders war dieser Umfang gestaltet zur Zeit des *Homerus*, der II. 3, 862. 24, 535, die Phryger von ferne aus der Umgegend des Sees *Ascanius* oder *Ascania* kommen und sie auch am Fl. *Sangarius* wohnen lässt; anders zur Zeit des *Crösus*, der *Phrygia*

1) Eckh. D. N. P. I. V. II, 408.